

**Alvar C.H. Freude**

Fideliostraße 16  
70597 Stuttgart

(01 79) 13 46 47 1  
(07 11) 50 70 825

af@alvar-freude.de

<http://blog.alvar-freude.de/>

<http://alvar.a-blast.org/>

UStID: DE227814690

Alvar C.H. Freude | Fideliostraße 16 | 70597 Stuttgart

An das  
Kultusministerium Baden-Württemberg  
Thouretstraße 6  
  
**70173 Stuttgart**

Stuttgart, den 22. Februar 2016

Sehr geehrter Kultusminister Andreas Stoch,  
sehr geehrte Damen und Herren,

als Beobachter habe ich bei den bisherigen Demonstrationen gegen den Bildungsplan („Demo für alle“) zahlreiche Filme erstellt und Demonstranten interviewt. Die Filme können Sie online unter der folgenden Adresse finden:

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLoRUWYKJzlPghp927DZejm2SAfnlkSN7R>

Die Demonstranten haben dabei allerhand Thesen und Behauptungen über die (angeblichen) Pläne der Landesregierung aufgestellt, deren Wahrheitsgehalt ich mit dieser Anfrage erfragen möchte.

Daher bitte ich um eine (möglichst kurzfristige) Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Viele Demonstranten gegen den (neuen) Bildungsplan der Landesregierung behaupten in verschiedenen Varianten, dass in Schule und Kindergarten die Kinder und Jugendlichen zu sexuellen Handlungen im und außerhalb des Unterrichts animiert werden sollen. Findet dies an Baden-Württembergischen Schulen statt bzw. ist dies ein Ziel der Landesregierung?
2. Werden im Sexualkundeunterricht an Baden-Württembergischen Schulen sexuelle Praktiken und verschiedene Sexstellungen praktisch ausprobiert?
3. Möchte die Landesregierung mit Hilfe des Bildungsplans bereits Grundschüler dazu ermutigen oder zwingen, sexuell aktiv zu werden?
4. Sieht der Bildungsplan explizit vor, dass Grundschulkinder eine „freie Konsumententscheidung“ über „Spermaschlucken, Analverkehr“ und andere Sexualpraktiken fällen sollen?

5. Sieht der derzeitige oder geplante Bildungsplan vor, dass bereits im Kindergarten Masturbation unterrichtet wird?
6. Werden Kinder an Baden-Württembergischen Schulen (in der 5. Klasse) dazu erzogen, Porno-Videos zu konsumieren?
7. Plant die Landesregierung die Einführung von Pornografie-Unterricht an Grundschulen?
8. Plant die Landesregierung, das Buch „Fifty Shades of Grey“ als Lektüre im Schul-Unterricht einzuführen, und wenn ja ab welcher Klasse und in welcher Schulform?
9. Möchte die Landesregierung Kinder zwingen, „sexuell offen für alles“ zu sein?
10. Sieht der derzeitige oder der geplante Baden-Württembergische Bildungsplan vor, dass Kinder dazu ermutigt werden sollen, gleichgeschlechtlichen Sex auszuprobieren?
11. Plant die Landesregierung die Einführung von „Dildos, Pornos, Sado-Maso“ im Schulunterricht?
12. Plant die Landesregierung, dass „Homosexualität zur Pflicht“ wird (sowohl in Schule/Kindergarten als auch außerhalb)?
13. Plant die Landesregierung die Einführung eines „Kondomführerscheins“ für 5-jährige Kinder?
14. Werden in Baden-Württembergischen Kindergärten Bücher vorgelesen, die Kindern ab 3 Jahren gleichgeschlechtliche Sexualpraktiken schmackhaft machen wollen?
15. Angenommen, in einer Schule würden im Sexualkunde-Unterricht sexuelle Praktiken und Sex-Stellungen zusammen mit den Schülern praktisch und mit praktischen Übungen unterrichtet und angewandt werden. Würden sich die betroffenen Lehrer nach Ansicht der Landesregierung nach § 174 (Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen) oder bei Kindern unter 14 Jahren nach § 176 (Sexueller Missbrauch von Kindern), § 176a (Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern) bzw. bei Jugendlichen unter 18 Jahren nach § 182 (Sexueller Missbrauch von Jugendlichen) strafbar machen?
16. Eine weitere häufige Behauptung ist, dass die Landesregierung Mann und Frau verschwinden lassen oder abschaffen möchte. Trifft es tatsächlich zu, dass die Landesregierung Mann und Frau abschaffen möchte? Wenn ja, durch welche Maßnahmen soll die Abschaffung erfolgen und durch was werden Mann und Frau nach den Plänen der Landesregierung ersetzt?
17. Ist die Landesregierung der Ansicht, dass Kinder aus biologischer Sicht nicht als Jungs oder Mädchen geboren werden, sondern nur von der Gesellschaft dazu gemacht werden?
18. Sieht der Bildungsplan vor, dass Kinder dazu erzogen werden sollen, ihr biologisches Geschlecht selbst zu wählen?
19. Unterstützt die Landesregierung Vorhaben, die Menschen dazu bringen soll, nicht mehr zu wissen ob sie Mann oder Frau sind?

20. Sieht der Bildungsplan vor, dass Kinder im Kindergarten nicht mehr mit „er“ oder „sie“ sondern mit „es“ angesprochen werden dürfen oder ist es in Baden-Württembergischen Kindergärten verboten, Jungs als Jungs anzusprechen?
21. Setzt sich die Landesregierung dafür ein, dass die Identität des einzelnen Kindes genommen wird?
22. Möchte die Landesregierung die „Ehe zwischen Mann und Frau zerstören“ oder möchte die Landesregierung die Familie abschaffen oder aufweichen?
23. Plant die Landesregierung die Einführung einer verpflichtenden Ganztagschule oder eine Verpflichtung für Mütter, eine Arbeit aufzunehmen?
24. Plant die Landesregierung, einen neuen transsexuellen Menschen zu erschaffen, der nicht mehr aus Mann und Frau besteht, sondern aus einem dritten Geschlecht?

Diese und weitere Thesen wurden von verschiedenen Demonstranten bei den bisherigen Demonstrationen gegen die Leitlinien des Baden-Württembergischen Bildungsplans bzw. bei den Demonstrationen unter dem Motto „Demo für alle“ geäußert.

Die ungekürzten Original-Interviews, die ich mit Demonstranten bei den letzten beiden Demonstrationen geführt habe, können Sie unter den folgenden Adressen finden:

- <https://www.youtube.com/watch?v=8Pa4O6Gk9SU>
- <https://www.youtube.com/watch?v=TLZigE9YGtc>

Mit freundlichen Grüßen

Alvar Freude